
„SECKER BLATT“

MITTEILUNGSBLATT DER ORTSGEMEINDE SECK

WWW.GEMEINDE-SECK.DE

Ausgabe November 2017

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,*

Ihre Gemeindeverwaltung informiert Sie wie gewohnt halbjährlich mit diesem Mitteilungsblatt über die Arbeit in Ihrer Gemeinde und Ihrer Gemeindeverwaltung. Zudem sollen die Vereine und die Kirchengemeinden die Möglichkeit bekommen, Sie über deren Aktivitäten und Termine zu unterrichten.

In der Karnevalssession möchte ich wieder einen Kinderkarneval mit Kinderelferrat auf die Beine stellen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr findet der Kinderkarneval am 11.02.2018 im Pfarrheim statt.

Sie liebe Eltern möchte ich bitten, Kinder, die es sich zutrauen zu motivieren, beim Elferrat mitzumachen. Informationen für das Üben veröffentliche ich jeweils in den amtlichen Mitteilungsblättern im Januar 2018.

Auf vielfachen Wunsch beabsichtige ich, im Jahr 2018 eine erneute Bestellung von Ortsfahnen zu organisieren.

In der April-Ausgabe 2018 dieses Mitteilungsblattes wird ein Bestellabschnitt enthalten sein.



Im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates, der Herren Beigeordneten und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Kommen Sie gut in das neue Jahr 2018 und haben Sie eine glückliche Hand bei der Meisterung aller Herausforderungen, die jedes neue Jahr unweigerlich mit sich bringt.

Es grüßt Sie alle herzlich

Ihr

Johannes Jung

Ortsbürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsgemeinde Seck
Verantwortlich: Johannes Jung, Ortsbürgermeister
Internet: www.gemeinde-seck.de
E-Mail: info@gemeinde-seck.de

Allgemeine Informationen

Haushalt 2018

Folgende Maßnahmen / Eckpunkte hat der Gemeinderat für den Haushaltsplan des Jahres 2018 beschlossen.

- Kindertagesstätte: Bau eines wärmeisolierten Holzhauses im Außenbereich sowie Erneuerung der Fußböden in den Gruppenräumen.
- Fortsetzung der Modernisierung der Straßenbeleuchtungsanlagen.
- Sanierungen an Wirtschaftswegen und Gemeindestraßen.
- Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den Gebäuden und Einrichtungen.
- Fortsetzung der Planungen zur Neugestaltung des Bereichs alte Schule – „Neue Mitte“, voraussichtlich Architektenwettbewerb als nächster Verfahrensschritt.
- Aufstellung des Bebauungsplans „Angelstruth II“.
- Je nach Verfahrenfortgang Erschließungsmaßnahmen Gewerbegebiet „Angelstruth II“.
- Pflege der öffentlichen Anlagen, insbesondere an den rund 250 gemeindeeigenen Bäumen.

Auch der Haushaltsplan für das Jahr 2018 setzt das Ziel um, neben Investitionen die gute und stabile wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde aufrecht zu erhalten.

Der Schuldenstand beträgt im Jahr 2017 rund 44.000 Euro. Obwohl wir finanziell in der Lage wären, alle Darlehen zurück zu zahlen, hat der Gemeinderat entschieden, die Darlehen wie vertraglich vorgesehen bis Mitte des Jahres 2019 zu tilgen. Ausschlaggebend für diese Entscheidung war, dass die Vorfälligkeitsgebühr um 600 Euro höher wäre, als die bis zum Laufzeitende zu zahlenden Zinsen.

Projekt "Neue Mitte"

Hinsichtlich einer eventuellen Neugestaltung des Bereichs des alten Schulgebäudes, des Bauhofes und des Feuerwehrgerätehauses wurde seinerzeit ein gemeinsames Projekt von Gemeinde und Verbandsgemeinde mit der Arbeitsbezeichnung "Neue Mitte" aufgelegt. Nachdem alle in Auftrag gegebenen Vermessungsarbeiten zur Ermittlung und Abgrenzung der Eigentumsverhältnisse sowie der Flächen und Höhenverhältnisse abgeschlossen waren, haben die Gemeinde Seck und die Verbandsgemeinde eine Machbarkeitsstudie bei einem Architekturbüro beauftragt. Im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie sollte insbesondere auch eine Kostenschätzung anhand der Gebäude- und Raumprogramme durchgeführt werden, denn der Gemeinderat hat jede weitere Entscheidung von der Vorlage von Kostenschätzungen abhängig gemacht. Das Ergebnis der Studie wurde dem Verbandsbürgermeister und dem Ortsbürgermeister vor einigen Tagen vorgestellt. Weiterführende Informationen ergehen frühestens nach Vorstellung des Ergebnisses gegenüber dem Gemeinderat. Dies ist in der nächsten Sitzung des Rates im Januar 2018 vorgesehen. Obwohl in Abhängigkeit der weiteren Beratungen im Gemeinderat auch Informationsveran-

staltungen für alle Bürgerinnen und Bürger geplant sind, besteht selbstverständlich die Möglichkeit, die Ratssitzung schon im Rahmen der Vorstellung der Studie zu besuchen, da dieser Tagesordnungspunkt im öffentlichen Sitzungsteil behandelt wird.

Andachtsweg „Hohe Hahnscheid“ als Wäller Tour

Der Andachtsweg "Hohe Hahnscheid" wird als so genannte "Wäller Tour" ausgewiesen. Nach längeren Verhandlungen mit den beteiligten Partnern über die Frage der Finanzierung konnte eine Lösung gefunden werden, der die Einrichtung für die nächsten Jahre sichern wird.

„Wäller Touren“ sind Qualitätswanderwege, die als Kurz- und Tageswanderungen angelegt sind. Der Andachtsweg hat nun die Besonderheit, dass er neben Wegekreuzen und Bildstöcken, dem Irmtrauter Kreuz und der St. Josefs Kapelle Seck auch die Friedhöfe der Gemeinde Irmtraut mit dem Friedhofskreuz und dem des Hofes Dapprich als Themenweg in sich vereint.

Die knapp 11 km lange Strecke beginnt am Friedhof in Irmtraut und führt über die Gemarkungen Langendernbach, Gemünden und Seck wieder nach Irmtraut zurück. In Gemünden wird es eine Zuwegung zur Stiftskirche und in Seck eine beschilderte Zuwegung zur Kirche, zum Rathaus, zum Marktplatz und zum Kloster Seligenstatt geben. An den Ersteinrichtungskosten beteiligen sich neben den Ortsgemeinden Seck und Irmtraut auch die Tourismusbüros „Hoher Westerwald“ (Verbandsgemeinde Rennerod) und "Wäller Land" (Verbandsgemeinde Westerbürg).

Die jährlich wiederkehrenden Kosten werden vom Tourismusbüro Westerbürg und den Ortsgemeinden Seck und Irmtraut nach einem vereinbarten Schlüssel getragen. Die jährliche Begehung des Weges wird ebenso durch das Tourismusbüro "Wäller Land" übernommen. Ein Fachbüro ist mit der Einrichtung des Wanderweges beauftragt.

Kindertagesstätte Pustebblume

Anmeldungen für das Kita-Jahr 2018/2019

Ihre Anmeldung erbitten wir an:

Kindertagesstätte Pustebblume Seck

Lindenstraße 1, 56479 Seck, Tel.: 02664-6515,

E-Mail: pustebblumeseck@t-online.de

Projekt "Sprachkita"

Das im Mai diesen Jahres begonnene Projekt "Sprachkita - weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" zur Verbesserung der sprachlichen Erziehung musste nach nur wenigen Monaten unterbrochen werden, weil das Arbeitsverhältnis mit der eigens dafür eingestellten Fachkraft beendet wurde. In der nächsten Zeit soll eine Fachkraft gewonnen werden, die das Projekt fortführt. Die Maßnahme ist auf eine Dauer bis in das Jahr 2021 angelegt und ist zu 100 % durch Zuschüsse finanziert.

Projekt Bau eines Holzhauses

Den Prognosen zufolge werden wir mindestens in den nächsten beiden Jahre einen teilweise wesent-

lich höheren Platzbedarf haben, als es die nach der Betriebserlaubnis zulässige Höchstbelegung mit 75 Kindern zulässt. Zurzeit laufen Abstimmungen mit dem Jugendamt des Kreises und dem Landesjugendamt, die Kapazität für bestimmte Zeiträume geringfügig zu überschreiten. Dies gilt auch für die Anzahl der Ganztagsbetreuungsplätze. Um dem Betreuungsbedarf unserer Familien nachzukommen und temporäre Spitzenbelastungen, insbesondere an den Vormittagen aufzufangen, wird zudem ein gedämmtes Holzhaus in den Außenbereich gebaut. Die Kosten betragen voraussichtlich inklusive aller Nebenkosten rund 23.000 Euro. Die bereits bewilligten und für das Jahr 2018 in Aussicht gestellten Zuschüsse belaufen sich auf rund 13.000 Euro. Die Bauarbeiten haben bereits kürzlich begonnen und sollen bis Februar 2018 abgeschlossen sein.

Informationen über unsere Kindertagesstätte können Sie auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeinde-seck.de) einsehen.

Ortsbild, Verkehrssicherung, öffentliche Ordnung und Sicherheit

Schneiden der Bäume und Sträucher

Wie in jedem Herbst/Winter wird gebeten, Bäume, Büsche, Sträucher und Hecken, die in die öffentlichen Flächen, wie Bürgersteige etc. sowie in Kurven- oder Kreuzungsbereiche hineinragen, so zurück zu schneiden, dass die Bürgersteige in voller Breite ungehindert benutzt und Kurven- und Kreuzungsbereiche gefahrlos passiert werden können.

Reinigung Gehwege und Straßenrinnen

Die Grundstückseigentümer oder die Mieter, denen die Reinigungspflichten per Mietvertrag übertragen wurden werden aufgefordert, der Reinigungspflicht der Gehwege und Straßenrinnen - auch an unbebauten Grundstücken - nachzukommen.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit; hier: Hundehaltung

Seit Jahren weist die Gemeindeverwaltung daraufhin, dass die Verunreinigungen durch Hundekot innerhalb des Gemeindegebietes ein nicht mehr erträgliches Maß angenommen haben. Es ist sehr befremdlich, dass sich trotz aller Appelle nichts an der Situation ändert. Es ist sogar genau das Gegenteil der Fall. Die Situation hat Dimensionen angenommen, die bei allem Verständnis so nicht weiter geduldet werden kann. Auf der Grundlage des Situationsberichtes gegenüber dem Gemeinderat hat der Rat den Auftrag erteilt, die Problematik erneut eingehend zu thematisieren und die betroffenen Hundehalter und Hundebesitzer eindringlich auf die Einhaltung der Regeln und damit der öffentlichen Ordnung und Sicherheit hinzuweisen. Zudem führen sehr viele Bürgerinnen und Bürger Klage über die immer schlimmer werdende Situation.

Hundekot belästigt und birgt Gefahren für Andere, insbesondere unsere Kinder in sämtlichen öffentlichen Grünanlagen, am Marktplatz, in Wiesenflä-

chen, die die Gemeinde an Landwirte verpachtet hat, entlang der Wegeseitenränder und im Wald (Beutel mit Hundekot im Wald siehe Bild).



Es ist inakzeptabel, dass großflächig sämtliche Wegeseitenränder von Hundekot verunreinigt sind. Es ist unerträglich, dass man Kinder entlang einiger Wege nicht mehr "frei" herum laufen lassen kann, ohne dass beim Verlassen des befestigten Weges zeitnah Hundekot an den Schuhen der Kinder klebt. Es ist nicht hinzunehmen, dass man sich massenweise nicht angeleinter Hunde gegenüber sieht und wir stattdessen die Kinder anleinen, damit sie nicht abseits der befestigten Wege und Flächen in Hundekot treten.

Ebenfalls zu unterlassen ist die Entsorgung von Hundekot, welcher in Haushaltstüchern aufgenommen wurde, in den öffentlichen Mülleimern.

Gleiches gilt für Plastikbeutel mit Hundekot, die neuerdings in den Regeneinläufen der Gemeindestraßen entsorgt werden.

Diejenigen, die sich so verhalten, sind aufgefordert, dies endlich zu unterlassen.

Darüber hinaus ist das Nichtanleinen von Hunden zu thematisieren: Hunde sind innerhalb der geschlossenen Ortschaft anzuleinen. Außerhalb der Ortschaft sind sie sofort anzuleinen, wenn andere Menschen in Sichtweite kommen. Bei einigen Personen, die teils hochgewachsene Hunde führen, stellen sich viele Einwohner von Seck die Frage, wer da mit wem Gassi geht. Überlegen Sie sich also, ob Sie die Tiere, insbesondere auch die Anzahl der Tiere, die Sie halten und führen, auch so kontrollieren, dass andere Bürgerinnen und Bürger gefahrlos und von Hunden unbehelligt ihre Spaziergänge durch unser Dorf und in der Gemarkung genießen können. Vermeiden Sie zudem Aussagen wie "der macht ja nichts".

Alle Hundehalter und Hundebesitzer, die sich an die geltenden Regeln halten, sind ausdrücklich nicht angesprochen.

Winterdienst

Das Parkverhalten auf den Gemeindestraßen, auf den Bürgersteigen und in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen ist nicht nur ein Ärgernis im Allgemeinen, sondern behindert in jedem Jahr die

Durchführung des Winterdienstes. Öffentlicher Verkehrsraum wird für die Ablagerung von Schneemassen benötigt. Grundsätzlich gilt gemäß der gültigen Satzung die Räum- und Streupflicht der Anlieger, und dass jeweils bis zur Straßenmitte. Die Grundstückseigentümer trifft hier die Verkehrssicherungspflicht. Sofern eine gefahrlose Schneeräumung auf Straßen und Bürgersteigen nicht möglich ist, wird der Gemeindearbeiter den Räumvorgang abbrechen. Denken Sie auch bitte daran, in engen Straßen, in denen zudem die Grundstücke beidseitig der Straße mit Zäunen eingefriedet sind, die Schneemassen auf Ihrem Grundstück zu lagern. Auch hier gilt, wenn eine Räumung nicht ohne Gefahren für private Zäune o.ä. möglich ist, wird der Räumvorgang abgebrochen.

Termine 2018

Soweit jetzt schon bekannt:

- 05.01. Jahreshauptversammlung Josefsverein und Kolpingfamilie
- 12.01. Jahreshauptversammlung Musikverein
- 13.01. Jahreshauptversammlung Kirchenchor
- 19.01. Jahreshauptversammlung Sportverein
- 26.01. Jahreshauptversammlung Feuerwehr
- 02.02. 19 Uhr Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft im Pfarrheim
- 11.02. Kinderkarneval im Pfarrheim
- 12.02. Rosenmontagstreiben im Pfarrheim.
- 24.02. 16 Uhr Jahreshauptversammlung VdK-Ortsverband im Pfarrheim in Irmtraut
- 03.03. Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus.
- 04.03. 14.30 Uhr Feier 65plus im Pfarrheim
- 07.03. Typ-Beratung im Pfarrheim - organisiert von der Frauengemeinschaft
- 04.05. Sternwanderung - Frauengemeinschaft
- 16.06. 15 Uhr Sommerfest VdK-Ortsverband an der Grillhütte am Kleinen Secker Weiher
- 19.07. Wallfahrt - Frauengemeinschaft
- 16.08. Grillen am Kleinen Secker Weiher - Frauengemeinschaft
- 27.11. Fahrt zum Weihnachtsmarkt - Frauengemeinschaft
- 07.12. Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Aus der Dorfchronik / Beiträge von Bürgern

von Thea Orthey

Winter

Wast dau wej der Wender rejscht?
 No Schnee, de i der Luft,
 no Tannenole, Zimmetstern
 en no Kerzeduft.
 No Lebkouche en Appelsin,
 no Kardamom en Nelke
 en no Fauer im Kamin.

Wast dau wej der Wender schmeckt?

No Weihnachtsstolln en Plätzjer,
 no Kipferl en no Marzipan
 fir mei klane Schätzjer.
 No Brotappel im Morjerock,

no Dutsch en Sauerbrore,
 no Wendertee en Grog.
 Wast dau wej der Wender klingt?
 No Schneeballschlocht en lache,
 no Schlerre fohrn en Weihnachtsmart
 en en Schneema mache.
 No Schlittschoulafe of gefrome Weihern
 no Chresmess en no „Stille Nacht“
 en no Silvester feiern.

Beiträge und Informationen aus unseren Vereinen / den Kirchengemeinden

Frauengemeinschaft

Wer Interesse hat, der Mütter- und Frauengemeinschaft beizutreten, ist herzlich willkommen und kann sich bei den Vorstandsmitgliedern informieren: Iris Striedter: 02664-5466, Isolde Schlicht: 02664-8910, Annette Winkemann: 02664-8004.

Secker Hobbysänger

Die Secker Hobbysänger singen jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 19 bis 21 Uhr, in den Wintermonaten von 18 bis 20 Uhr, im Rathaus. Es werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht. Wer Freude hat mit zu singen, kann sich bei Herrn Willi Greb, Tel. 7587 informieren.

Förderverein Klosterruine Seligenstatt

vom Förderverein Klosterruine Seligenstatt e. V.

Die seit langem geplante Sanierung eines stark einsturzgefährdeten Reststücks der Südmauer der Ruine, die mangels finanzieller Mittel bisher nicht verwirklicht werden konnte, wurde jetzt endlich durchgeführt.



Dies war möglich durch einen Zuschuss der Kreisverwaltung Westerwald aus dem Programm „ehrenamtliche Projekte“, eine Zuwendung der Nassauischen Sparkasse sowie durch eine hochherzige Spende eines Secker Bürgers.

Die Arbeiten wurden Ende September von der Firma Bauunternehmung Schönberger, Seck zur vollsten Zufriedenheit in bewährter Art und Weise ausgeführt. Damit sind jetzt insgesamt 36 Meter der 6 bis 9 Meter hohen Westwand, der komplette Südturm

sowie die Südmauer vom Förderverein gesichert worden.

Zurzeit läuft noch ein Zuschussantrag bei der Sparkasse Westerwald-Sieg im Internet. Wer uns hier unterstützen möchte, kann dies unter <https://www.skwws-heimatliebe.de> tun.

Aber es bleibt trotzdem noch viel zu tun. Der Förderverein sucht dringend weitere Förderer und Aktive, die sich für das kulturhistorische Gut unserer Gemeinde engagieren wollen. Interessierte können sich an ein Vorstandsmitglied oder an den Ortsbürgermeister wenden.

Freiwillige Feuerwehr Seck

von der Freiwilligen Feuerwehr

Eine Brandmeldeanlage (BMA) ist eine Gefahrenmeldeanlage, die Ereignisse von verschiedenen Brandmeldern empfängt, auswertet und dann reagiert. Bei entsprechenden Ereignissen, erfolgt u. a. die Alarmierung der Feuerwehr und die Auslösung eingebauter Feuerlöschanlagen. Meistens werden Brandmeldeanlagen in besonders gefährdeten Gebäuden, wie Flughäfen, Bahnhöfen, Universitäten, Schulen, Firmengebäuden, Fabrikhallen, Altenwohnheimen oder Krankenhäusern installiert. Der Vorteil der Brandmeldeanlage besteht darin, dass auch in Abwesenheit von Personen ein Brand frühest möglich erkannt wird und die Feuerwehr diesen auch noch in der Entstehungsphase löschen kann. Nachteilig an einer BMA ist die Möglichkeit des Auftretens von Falschalarmen, ausgelöst durch Falschauswertungen der automatischen Brandmelder sowie durch böswillige Betätigung der Druckknopfmelder. Im Ausrückebereich der Feuerwehr Seck gibt es eine BMA im Seniorenwohnheim Helvita in Irmtraut. In 2017 gab es dort bereits 9 Einsätze zu bewältigen die sich in Realalarm und Falschalarm gliedern. Den Falschalarm unterteilt man in Technischer Alarm - oft auch landläufig als Blinder Alarm bezeichnet: Der Begriff ist in der Normenreihe DIN VDE 0833 zwar nicht definiert, trägt jedoch zur Angabe der Ursache eines Falschalarmes bei. Ursachen können sein: Der Brandmelder ist defekt oder wurde z.B. durch elektromagnetische Felder (EMV) gestört, den Böswilligen Alarm - auch dieser Begriff ist in der Normenreihe DIN VDE 0833 nicht definiert. Gemeint ist die missbräuchliche Alarmierung oder das Vortäuschen einer Gefahrenlage. Der Alarm wurde aufgrund einer absichtlichen Einwirkung ohne tatsächliches Erfordernis ausgelöst, z. B. an einem Druckknopfmelder oder durch Falschauslösung eines Rauchmelders, z. B. mittels Haarspray, sowie den Täuschungsalarm - Dieser Begriff ist in der DIN VDE 0833-1 definiert als Falschalarm, der durch Vortäuschung einer physikalischen und/oder chemischen Kenngröße eines automatischen Melders entstanden ist. Der Brandmelder wurde somit durch Effekte getäuscht, die einer realen Gefahr ähnlich sind, wie Zigarettenrauch, Schweißen oder Küchendämpfe. Auch bei einem Falschalarm bedarf es immer der Endkontrolle durch die Feuerwehr. Das Zurücksetzen der Anlage darf und kann nur durch die Feuerwehr erfolgen.

Egal welches Szenario man an der Einsatzstelle antrifft, bei der Alarmierung geht man immer von der größtmöglichen Gefahr aus. Gerade in einem so sensiblen Bereich wie ein Seniorenwohnheim gilt allerhöchste Eile. So ist es für die Feuerwehr unerlässlich Blaulicht und Martinshorn einzuschalten. Nur so haben die Einsatzfahrzeuge Sonder- und Wegerecht nach StVO. - übrigens auch in der Nacht, denn nur mit beiden Signalen besteht Versicherungsschutz bei einem Unfall.

Neue Führung bei der Jugendfeuerwehr

Seit 01.11.2017 betreut Peter Schneider die Jugendfeuerwehr als Jugendfeuerwehrwart. Der bisherige Jugendfeuerwehrwart Florian Heß musste sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellen. Peter Schneider hat an der Landesfeuerweherschule die Ausbildung zum Jugendfeuerwehrwart erfolgreich abgeschlossen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Jana Gros (1. Vorsitzende) und rund um die Einsatzabteilung bei Herrn Jürgen Simon (Wehrführer) oder auf der Internetseite www.feuerwehr-seck.de. Interessierte können sich auch jeden Freitag beim Gerätedienst im Feuerwehrgerätehaus informieren.

Tagesausflug von Feuerwehr, Musikverein und Sportverein

von Jana Gros für die Freiwillige Feuerwehr, den Musikverein und den Sportverein

Am Morgen des 21.10.2017 trafen sich 65 Mitglieder und Freunde der Feuerwehr, des Musikvereins und des Sportvereins auf dem Marktplatz um gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. Das Reiseunternehmen Menges erwartete uns bereits mit 2 Bussen. Nachdem wir mit Getränken versorgt waren, konnte die Fahrt beginnen. Unser erstes Ziel war das Schloss in Bad Homburg, wo wir schon erwartet wurden und geführte Besichtigungen in Gruppen erhalten haben. Es ist immer wieder interessant geschichtliches zu erfahren. Nachdem wir unser Wissen erweitert haben ging es zum Brauhaus Hofgut Kronenhof. Dort stärkten wir uns mit Frankfurter Gerichten und anderen Schmankerln. Weiter fuhren wir zum Römer nach Frankfurt. Hier stieg in jeden Bus ein Gästeführer ein und die Stadtrundfahrt begann. Uns wurde viel über die Geschichte und das Bankwesen in Frankfurt erzählt. Beeindruckt von den vielen Informationen, hatten wir etwas Zeit, um den Römer und die Geschäfte auf der Zeil zu erkunden. In der Klappergasse in Sachsenhausen kehrten wir bei Frau Rauscher zum gemütlichen Beisammensein ein. Ganz nach Belieben wurden auch die anderen Clubs und Bars in Sachsenhausen erkundet. Gegen 22 Uhr traten wir die Heimreise an.

Sportverein 1920 Seck e. V.

Für Fragen rund um den Verein steht der 1. Vorsitzende Adrian Meuser gerne zur Verfügung.

Musikverein Seck e.V.

Nähere Informationen rund um den Verein sind auch auf der Internetseite www.musikverein-seck.de zu finden.

Männerchor Seck

Wer hat Lust zum Singen? Interessenten, ob jung oder alt. Weitere Informationen erhalten Sie beim Chorleiter, Herrn Claus Schmidt (02664- 1712).

Sportfischerverein Seck e. V.

Nähere Informationen rund um den Verein erhalten Sie auf der Internetseite www.sfv-seck-ev.com.

Katholischer Arbeiterverein St. Josef

Nähere Informationen über den Verein erhalten Sie bei Herrn Willi Eisel (1. Vorsitzender).

VdK Ortsverband Irmtraut-Seck

Nähere Informationen über den Ortsverband erhalten Sie bei Herrn Manfred Bautz (1. Vorsitzender, Irmtraut) und Herrn Heribert Orth (2. Vorsitzender, Seck) oder auf der Internetseite www.vdk.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Kilian vom Kiliansverein

10 Jahre Kiliansverein Seck e.V.

Als einer der jüngeren Secker Vereine konnte der Kiliansverein auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Am 7. November 2007 wurde der Kiliansverein Seck e. V. von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und weiteren Interessierten gegründet, um als Förderverein einen Beitrag zum Erhalt der für das kirchliche Leben in Seck notwendigen Gebäude zu leisten.

Aus diesem Anlass lud der Verein am 19.11.2017 ein zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrheim. Der vor wenigen Wochen neu gewählte Vorsitzende Heinz-Georg Güth erinnerte bei einer kurzen Ansprache an den Hintergrund der Vereinsgründung vor zehn Jahren. Eine Reduzierung der Zuweisungen des Bistums an die Kirchengemeinde machte es notwendig, nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten vor allem für den Erhalt des Pfarrheims zu suchen.

Auch wenn der Kiliansverein in seiner bisher Vereinsgeschichte vielfach eher im Hintergrund wirkte, konnte er mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln einiges bewegen. Dank der Jahresbeiträge der Mitglieder, Spenden der Zivilgemeinde, des Josefvvereins Seck, einiger Firmen und Privatpersonen konnte der Verein die ehemalige Kirchengemeinde, den jetzigen Kirchort St. Kilian Seck, mit rund 20.000 Euro unterstützen. Hinzu kommen Sachspenden und ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden. Vor allem konzentrierte sich der Verein auf die Ausstattung und den Erhalt des Pfarrheims. Dabei wurde unter anderem die Erneuerung der Toilettenanlage realisiert. Nach der Anschaffung von Tischen vor einigen Jahren konnte nun ganz

aktuell – aus Vereinsmitteln eine neue Bestuhlung für das Pfarrheim vorgenommen werden. Zudem wurden beispielsweise die Kosten für die Anschaffung der neuen Gotteslobe für die Kirche vom Verein übernommen.

Neben dem Rückblick waren die etwa 45 Anwesenden eingeladen, Vorschläge für künftige Aktivitäten des Vereins zu unterbreiten und auf Karten zu notieren. Diese Einladung richtet sich weiterhin an alle Interessierten – in der Kirche liegen Karten aus, die mit Vorschlägen versehen in einer „Ideenbox“ gesammelt werden.

Der Verein möchte aber nicht nur materiell unterstützen, sondern im Rahmen seiner Möglichkeiten auch das Gemeindeleben stärken. Der Sonntagskaffee in gemütlicher Runde war ein gelungener Beitrag dazu. Der Inhalt des Spendenschweines konnte sich ebenso gut sehen lassen. Fast 400 Euro wurden eingenommen und stehen für Vereinszwecke zur Verfügung.

Wer die Anliegen des Vereins unterstützen möchte, kann dies durch eine Mitgliedschaft oder auch durch eine einmalige Spende gerne tun. Mitgliedsanträge liegen in der Kirche aus.

Für Auskünfte können sich Interessierte gerne an den Vorsitzenden, Heinz-Georg Güth, wenden (Telefon: 02664/999361)

Das Spendenkonto lautet:

Kiliansverein Seck e. V.

IBAN: DE51 5735 1030 0180 1242 81
Sparkasse Westerwald-Sieg

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen der Pfarrei und des Pastoralen Raumes können auch der Homepage www.sankt-franziskus-ww.de entnommen werden.

vom Büchereiteam

Die Bücherei mit ca. 1.600 Medien sucht Dich!

Wer hat Zeit und Lust 1-2-mal im Monat donnerstags die Bücherei zu öffnen? Alles lernbar und kinderleicht, Schüler sind herzlich willkommen!

Einfach donnerstags vorbeikommen oder bei Angelika Hühnergarth Tel: 02664-993774 melden.

Die Gemeinde Seck im Internet

Auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-seck.de finden Sie auch aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde und den Vereinen. Unter anderem sind dort auch alle bisher erschienenen Dorfmitteilungsblätter eingestellt und stehen zum Herunterladen bereit.